

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

(fast 5 km Ausdehnung), besonders im Abschnitt Hoefes, nur sehr geringe Widerstandskraft besaß. Die an sich schon schwachen Regter. Gren. 2, Ref. 26 und 376 hatten erneut schwere Verluste erlitten und wertvolle Führer und Einheiten, auch beim Kampfe der 117. Inf.Div., verloren. Die von letzterer und von der 225. Inf.Div. zurückgekommenen Teile stellten stark zermürbte Trümmer dar, denen nennenswerte physische und moralische Widerstandskraft nicht zugesprochen werden konnte. Wiederholte der Gegner am nächsten Tage seine starken Tankangriffe, ohne daß bis dahin eine wesentliche Artilleriesverstärkung hinter diesem Abschnitt aufgebaut und frische Reserven eingreifsbereit waren, dann mußte aller Voraussicht nach mit weiteren Geländeverlusten gerechnet werden, zumal da die erst am späten Abend gewonnene Fühlung mit der links benachbarten 119. Inf.Div. sehr lose und auch deren rechter Flügel sehr dünn war.

3.) Der Kampf des zusammengesetzten Regiments Bellmann und der 1. Reserve-Division.

Zwischen der Luce und der großen Straße Amiens—Roye hatte sich gegen 11^o vorm. folgende Lage entwickelt:

Der Feind war im Begriff, mit Tanks und Infanterie in Cayeux einzudringen; er hatte die wichtige Höhe 102 (südöstl. Demuin) seit einer halben Stunde in seiner Hand, und die erst vor kurzem frisch eingesetzte 7. kanad. Brig. war nahe an das zweite Angriffsziel herangekommen. Unmittelbar dahinter tauchten von Ignaucourt her die Spitzen der 3. Kav.Div. auf, deren Aufgabe es war, von dieser zweiten Ziellinie ab vor der Infanterie gegen das dritte Ziel vorzustoßen und dieses dann solange zu halten, bis die Infanterie hier eintraf.

Auf deutscher Seite waren von den bisher am Kampfe beteiligten Truppen nur noch die Gruppe Krause*) mit $\frac{1}{2}$ 7./Felda. 47 vorhanden, im Begriff, die Höhen östlich des Waldes südöstlich Cayeux zu besetzen, sowie die drei Kompagnien des Ruhe-Bataillons Ref.Regts. 18 in ihrer Abwehrstellung hart nördlich Beaucourt**). Als einzige, noch nicht angebrauchte Reserve der 225. Inf.Div. stand im Beaucourt-Walde (östlich Beaucourt) das Regt. Bellmann**) versammelt, das von der im Anmarsch befindlichen $\frac{1}{2}$ 1./Felda. 192 unterstützt werden konnte. Die etwa

*) Vergl. S. 152.

***) Vergl. S. 154.